

# Antworten auf noch nicht gestellte Fragen

## Firmenvertreter demonstrieren Anwendungsbeispiele auf dem 4. BigData-Monitor Anwenderforum

Hier gibt es Antworten auf Fragen, die noch nicht gestellt wurden! So formulierte es ein Teilnehmer des BigData-Monitor-Anwenderforums, das am 12. März zum zweiten Mal in Meschede stattfand. Teilnehmer dieser Veranstaltung sind Anwender des »BigData Monitor«. Dies ist eine Software, mit dem komplexe Zusammenhänge großer Datenmengen einfach und intuitiv dargestellt werden können.

Prof. Dr. Stefan Jacobs, selber ein langjähriger Anwender dieser Analyse- und Visualisierungstechnik, begrüßte als Vertreter der Hochschule die Teilnehmer, die sowohl aus der Region als auch von weither den Weg an den Campus von Meschede gefunden hatten. Im Rahmen des Anwenderforums stellten Firmenvertreter innovative Anwendungsbeispiele vor – getreu dem Motto »Lernen voneinander«. So sahen die Teilnehmer unter anderem Monitoring-Anwendungen der Audi

AG, des Logistik-Dienstleisters Comepack GmbH und der Schüco AG.

Mit dem BigData Monitor lassen sich komplexe, hochgradig variable Daten aus unterschiedlichen

Informationsquellen gleichzeitig visualisieren. »Die für dieses Programm entwickelten grafische Hochleistungs-komponenten nutzen und spiegeln die Fähigkeit des menschlichen Gehirns, sekundenschnell Muster zu erkennen«,

erklärt Ralph Hammacher, der Entwickler des BigData Monitor. »Aufgrund dieser sogenannten Pattern Recognition ist es möglich, bisher nicht beachtete Sachverhalte zu entdecken – eben Antworten auf Fragen, die noch nicht gestellt wurden.« Nach seiner Ansicht kann die Software in vielen Bereichen eines Unternehmens sinnvoll eingesetzt werden: Strategisches Management, Entwicklung, Logistik, Produktion, Qualitätsmanagement, Finanzen/Controlling, Marketing und Personalwesen.

Wer mehr über den BigData-Monitor und seine Anwendungsmöglichkeiten erfahren möchte: Die nächste Veranstaltung ist für das Frühjahr 2016 geplant. Begründer und Initiator des BigData-Monitor-Anwenderforums ist Andreas Borgert, Vorstand der LOC-Team AG. Kontaktdaten und weitere Informationen vermittelt Prof. Dr. Stefan Jacobs: [jacobs.stefan@fh-swf.de](mailto:jacobs.stefan@fh-swf.de)

